

LILLE UND LEO

„Niemand kennt
deinen Körper so gut
wie du selbst.“

*Lille und Leo ist eine Adaption des
Präventionsklassikers „Mein Körper gehört mir!“
und entstand in Zusammenarbeit mit
Expert*innen für Leichte Sprache und
Lehrer*innen aus Förderschulen für Kinder
mit Lernschwierigkeiten.*




theaterpädagogische
werkstatt

Am Speicher 2
49090 Osnabrück
T 0541/ 580 54 63 – 0
kontakt@tpwerkstatt.de

tpwerkstatt.de

Für starke Kinder und Jugendliche

& Erwachsene

WEITERE PRODUKTIONEN



Sexualisierte Gewalt
„Mein Körper gehört mir!“

Ein dreiteiliges Programm
über die Grenzen, die niemand
überschreiten darf
Für Kinder in der 3. + 4. Klasse



Selbstwahrnehmung
Die große Nein-Tonne

Eine Entdeckungsreise in die
eigenen Gefühle
Für Vorschulkinder und Kinder
der 1. + 2. Klasse



Sexualisierte Gewalt
Ja! und Nein!
und Lass das sein!

Über das Recht auf Grenzen
Für Menschen mit geistiger
Behinderung in Betreuungs-
einrichtungen und Werkstätten



Erziehung
Eltern sein – ein Kinderspiel?

Ein Theaterabend mit kreati-
ven Lösungen für klassische
Eltern-Kind-Konflikte
Für Eltern von
Kindergartenkindern

In Deutschland, Österreich und der Schweiz

Theater, das aufklärt.
Sprache, die nichts verschweigt.
**Geschichten, die
in Erinnerung bleiben.**

Wir freuen wir uns über jede Anfrage
und beantworten gerne Ihre Fragen.

Rufen Sie uns einfach an
oder schreiben Sie eine E-Mail.
Viele Infos zu unseren Programmen
finden Sie auch auf unserer Website.

Telefon: 0541/ 580 54 63 – 0
kontakt@tpwerkstatt.de

tpwerkstatt.de/programme

 Theaterpädagogisches
Präventionsprogramm

Für Kinder
mit Lernschwierigkeiten

Sexualisierte Gewalt



theaterpädagogische
werkstatt

Lille & Leo

Eine interaktive
Szenencollage
über die
Grenzen,
die niemand
überschreiten
darf



Eine Adaption des
Präventionsklassikers
„Mein Körper gehört mir!“

Für Kinder mit Lernschwierigkeiten und
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung



Vertrau deinem Bauch.

🎯 Zielgruppe

Kinder der 4.–8. Klasse mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (in individueller Absprache auch andere Förderschwerpunkte möglich)

👥 Publikum

Durchführung im Klassenverband oder in Gruppen bis max. 15 Kinder

Bis zu 6 Klassen / Gruppen hintereinander

➡ Ablauf

Drei Termine im Abstand von einer Woche

🕒 Dauer

Pro Termin 30–35 Minuten inkl. Nachbereitungszeit pro Klasse/Gruppe

📐 Raumbedarf

Klassen-/ Mehrzweckraum mit einer Spielfläche von ca. 4×4 Metern

Lille und Leo ist eine Adaption des Präventionsklassikers „*Mein Körper gehört mir!*“ und entstand in Zusammenarbeit mit Expert*innen für Leichte Sprache und Lehrer*innen aus Förderschulen für Kinder mit Lernschwierigkeiten.

DER HINTERGRUND

Wäre ein Eis jetzt perfekt oder viel zu kalt? Ist Kitzeln gerade superlustig oder viel zu heftig? Und wie fühlt sich Hilfe beim Anziehen an – in diesem Moment, mit einem bestimmten Menschen?

Mit dem Präventionsprogramm *Lille und Leo* ermutigen wir Kinder, ihre Gefühle wahrzunehmen und ihre körperlichen Grenzen zu erkennen. Kinder mit Lernschwierigkeiten erleben im Alltag mehr Situationen körperlicher Nähe. Ihre soziale Abhängigkeit kann in Pflege- und Unterstützungssituationen ausgenutzt werden. Dazu kommt, dass Erwachsene mit ihnen oft weniger und später über Liebe, Sex und Körperlichkeit sprechen als mit Gleichaltrigen ohne Behinderung. Das kann sie im Umgang mit sexuellen Grenzüberschreitungen hilfloser machen.

In *Lille und Leo* reden wir mit den Kindern über ihre körperlichen Grenzen und sensibilisieren sie für Formen von sexualisierter Gewalt. Wir geben ihnen Möglichkeiten an die Hand, sich zu äußern und Hilfe zu holen. Denn das ist mutig und wichtig.



DIE GESCHICHTEN

Ein Kind möchte ihrem Freund die Haare bürsten. Aber das zieht. Eine Lehrerin möchte beim Ausschneiden helfen, aber kommt dem Kind zu nah. Der Nachbar will dem Kind Tennis beibringen und fasst dabei an den Po. Und der Jugendbetreuer macht Nacktfotos. Wem kann man das anvertrauen?

In kurzen Szenen erzählen die Charaktere *Lille und Leo*, was ihnen selbst passiert ist und wie sie Hilfe bekommen haben. So können die Kinder leicht nachvollziehen, wie andere Jungen und Mädchen ihre Nein-Gefühle erkennen. Und sie beobachten, wie sie Hilfe suchen und finden – bei der Mutter, die zuhört, bei dem Betreuer, der die Polizei einschaltet und bei der Lehrerin, mit der sich offen über alles reden lässt.



Es ist dein Körper und er gehört dir.

DIE METHODEN

Lille und Leo ist ein vereinfachtes Präventionsprogramm, das Kinder mit besonderem Förderbedarf für sexualisierte Gewalt sensibilisiert. Leichte Sprache und wiederkehrende Abläufe sorgen dafür, dass die Kinder dem Geschehen auf der Bühne sehr gut folgen können. Rollenwechsel sind leicht nachvollziehbar, weil unsere Akteur*innen ihre Kostüme

vor den Augen der Kinder anziehen. Wichtige Botschaften wiederholen wir mehrmals und die Inhalte der Spielszenen erzählen wir zusammen mit den Kindern nach. Und natürlich gibt es zwischen den Szenen immer genug Zeit, um Fragen loszuwerden und sich einzumischen.

DIE LERNZIELE

Mit *Lille und Leo* wollen wir Kinder für ihre Körperwahrnehmung sensibilisieren: Haben sie ein Ja-Gefühl? Dann ist alles in Ordnung. Aber wenn sie ein Nein-Gefühl haben, sollen sie wissen, dass sie eine Situation immer verän-

dern dürfen. Auch, wenn sie auf die Hilfe einer Person angewiesen sind, muss sich ihr Verhalten für sie richtig anfühlen. Sie haben das Recht ihre Grenzen zu schützen – und können sich dafür auch Hilfe holen. „Geh zu einer erwachsenen Person und erzähl ihr davon!“, so lautet deshalb eine unserer wichtigsten Botschaften. Mit Bildkarten vermitteln wir den Kindern außerdem ganz konkret die Definition von sexualisierter Gewalt und erklären, dass solche Übergriffe verboten sind. Jede Klasse erhält einen Klassensatz der Karten für die Nachbearbeitung des Themas.

